



## SDAT-Fischgruppen-Merkblatt

### Welse, insbesondere Harnischwelse

Tropische Welse finden sich in Afrika und Amerika. In Mittel- und Südamerika leben die Harnischwelse (*Loricariidae*) - mit rund 1000 Arten.

Die Grösse der Harnischwelse variiert, von etwa 4 cm kleinen über mittelgrosse Arten mit 12 - 15 cm bis hin zu Arten, die über 1 m Länge erreichen können.

**Herkunft:** tropische Wildfische aus Fliess-, wie auch Stillgewässer.

**Sozialverhalten:** Welse leben - je nach Art - einzeln, paarweise oder in Gruppen.

**Aquarieneinrichtung:** Viele Verstecke unter Holzwurzeln sind wichtig. Laichhöhlen ab 20 cm Länge mit einem Durchmesser ab 4 cm dienen als Behausung und zur Fortpflanzung. Je nach Art müssen die Röhren durchgehend, andere auf einer Seite geschlossen sein oder die Kammern müssen ein Loch aufweisen.

**Wasserwerte:** Mittelhartes Wasser, bei pH 7,0 - 8,5 und einer Temperatur von 25 -26 °C.

**Aquariengrösse:** Für eine kleine Gruppe von Zwergwelsen werden mindestens 100 l Wasservolumen benötigt; entspricht einer Aquariengrösse von 80 x 30 x 30 cm.

**Vergesellschaftung:** Welse werden oft unüberlegt vergesellschaftet. Ideal ist die Gruppenpflege in Artaquarien. Nacht- und tagaktiven Fische voneinander trennen. Panzerwelse, *Corydoras sp.*, lassen sich mit friedlichen Fischen gut vergesellschaften.

**Futter:** Viele Welse sind Allesfresser. Die Harnischwelse ernähren sich von Algen auf Steinen oder teilweise von Holz. Futtertabletten oder Tiefkühlfutter werden gerne angenommen.

**Zucht:** Viele Welse sind schwer zu züchten. Die reproduktiven Arten wie die Antennenwelse, *Ancistrus sp.*, lassen sich kaum platzieren. Daher ist eine Geburtenregelung angesagt. Zuchtwasser: pH-Wert 6,0-7,2, Gesamthärte 5-15 °dGH, Temperatur 26-27 °C

**Besonderheiten:** L 46 - Der Zebrawels, *Hypancistrus zebra*, wird 15 Jahre alt und 8–10 cm lang. Der friedliche Hexenwels, *Rineloricaria fallax*, wird 10 cm lang und kann ebenfalls gut mit kleinen friedlichen Arten vergesellschaftet werden.

Es gibt Harnischwelse, die sich von Holz ernähren, wie z.B. die Gattung *Panaque*.

Rückenschwimmende Kongowelse, *Synodontis nigriventris*, werden nur etwa 10 cm lang.

**Problemfische:** Grosse Welse werden rund 25 Jahre alt und oft mit grossen Buntbarschen vergesellschaftet, was bei Aquarien unter 1000 l als tierschutzwidrig anzusehen ist. Dazu zählen die in Kleingruppen lebenden, 30 cm langen Liniendornwelse, *Platydoras armatulus*, und die Waben-Schilderwelse, *Pterygoplichthys gibbiceps*, mit einer Standardlänge von 50 cm sowie die schwimmfreudigen Saugmaulwelse, *Hypostomus plecostomus*, mit 60 cm Standardlänge. Elfenwelse, *Acanthicus adonis*, werden rund 1 m lang und über 30 Jahre alt.

Die Fiederbartwelse, *Synodontis*, sind für Heimaquarien ebenfalls nur bedingt geeignet. Ihre Stacheln sind giftig. Die Giftdrüsenzellen befinden sich in der Haut.

Afrikanische Raubwelse, *Clarias sp.* sind sehr gefräßig und wachsen schnell heran.

Die asiatischen Haiwelse, *Pangasius sp.*, sind aufgrund ihres Verhaltens und ihrer Grösse für die Heimaquaristik ungeeignet.